

# Philharmonischer Chor Heilbronn



Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.  
Gegründet 1818  
Mitglied im Schwäbischen / Deutschen  
Chorverband  
Oratorienchor mit Sitz in Heilbronn

Vorsitzender: Ulrich Neuffer  
Hesselweg 34  
74740 Adelsheim  
Dirigent: Ulrich Walddörfer  
Untere Heckenstraße 56A  
70329 Stuttgart

[www.philharmonischer-chor-heilbronn.de](http://www.philharmonischer-chor-heilbronn.de)

12. Juli 2009, 11 Uhr

Heilbronn, Harmonie

**Ludwig van Beethoven**

**Neunte Sinfonie mit Schlusschor „Ode an die Freude“**

Im Rahmen des Chorfestes „Stadt-Chor-Fluß“ führt der Philharmonische Chor Heilbronn die Neunte Sinfonie gemeinsam mit dem Chor und dem Sinfonie-Orchester der Robert Bosch GmbH am Sonntag, dem 12. Juli 2009 um 11 Uhr in der Harmonie in Heilbronn (Theodor-Heuss-Saal) auf.

Unter der Leitung von Ulrich Walddörfer musizieren die drei Musikensembles gemeinsam mit den Solisten Lydia Zborschil (Sopran), Carmen Mammoser (Alt), Róbert Morvai (Tenor) und Thomas Wittig (Bass).

Die 9. Sinfonie in d-Moll op. 125 ist die letzte vollendete Sinfonie des Komponisten Ludwig van Beethoven. Sie ist vor allem bekannt durch den Schlusssatz, in dem Chor und Solistenquartett mit Ausschnitten aus Friedrich Schillers „Ode an die Freude“ das Werk in einem überwältigenden hymnischem Überschwang enden lassen. Doch wird man der Sinfonie nicht gerecht, sie nur von diesem Schlusssatz her zu bewerten. Er symbolisiert das Ziel einer das ganze Werk umfassenden inneren Entwicklung und kann nur innerhalb dieser Entwicklung in seinen Dimensionen erfasst werden.

Zwar hatte sich Beethoven schon seit 1793 mit dem Gedanken getragen, Schillers Ode zu vertonen, doch seine Pläne nie verwirklicht. Noch 1823, ein Jahr vor der Uraufführung, als die Sinfonie bereits bis auf den letzten Satz vorlag, stand für Beethoven keineswegs fest, dass er die Sinfonie mit einem Chorsatz krönen werde. Erst während der Arbeit am letzten Satz reifte in ihm die Erkenntnis, dass das Orchester allein seine Empfindungen nicht in der Deutlichkeit würde wiedergeben können, wie es dann der Chor und die Solisten mit Schillers Worten tun sollten. 1972 wurde das Hauptthema des letzten Satzes offiziell zur Europahymne bestimmt und 1985 von der Europäischen Gemeinschaft als deren offizielle Hymne angenommen.

Ulrich Walddörfer leitet den Philharmonischen Chor seit 1986 und Chor und Orchester der Bosch-Musikgruppen seit 1992. Die drei Musikensembles verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Beispiele sind die Aufführung des Verdi-Requiems 1995 in Buenos Aires und São Paulo, der Carmina Burana 2004 in der Türkei oder das jährliche Quempas-Singen zugunsten bedürftiger Menschen in Stuttgart. Die Solisten sind dem Heilbronner Publikum vor allem von den Passionen und den Gedenkkonzerten des Philharmonischen Chores am 4. Dezember bekannt.

Karten für die Neunte Sinfonie (7 €, ermäßigt 5 €) können über den Schwäbischen Chorverband (Tel./Fax 07042-21215, [karten@s-chorverband.de](mailto:karten@s-chorverband.de)) bestellt werden.

Weitere Infos zum Konzert und zum Kartenerwerb sind unter [www.chorfest-heilbronn.de](http://www.chorfest-heilbronn.de) erhältlich.